

**Kaufmännische Berufsmatura Kanton Zürich
BM2 Aufnahmeprüfung 2018**

Deutsch

Prüfungsdauer: **90 Minuten**
Textverständnis und Grammatik: 30 Minuten
Textarbeit: 60 Minuten

Hilfsmittel: eigenes Rechtschreibwörterbuch (z. B. Duden, Bd. 1)

Nicht mit Bleistift schreiben!

Achten Sie auf formale Korrektheit und saubere Darstellung.

Name _____ Vorname _____

Maximal erreichbare Punktzahl: 100 Punkte*

Textverständnis und Grammatik: _____ Punkte (max. 50 P.)

Textarbeit: _____ Punkte (max. 50 P.)

Total erreichte Punkte: _____ **Punkte**

Prüfungsnote: _____

* Es gilt die 100er-Skala.

Für die Korrektur: _____

Für die Kontrolle: _____

Textverständnis und Grammatik

Hilfsmittel: eigenes Rechtschreibwörterbuch (z. B. Duden, Bd. 1)

Zeit: 30 Minuten

Punktemaximum: 50

1) Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen auf den Text bezogen richtig oder falsch sind.

5P.

- | | richtig | falsch |
|---|--------------------------|--------------------------|
| a) Der Graben zwischen Alkoholgegnern und -befürwortern verlief in den USA auch entlang der Konfessionen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Alkohol wurde in Arabien erfunden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) Alkohol ist vielfältiger als ein anderes Getränk. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d) Dass Alkohol heute nicht verboten ist, hängt mit der historischen Dominanz Europas zusammen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e) Um die Wirkung von Alkohol zu reduzieren, verniedlichen Alkoholiker die Mengen, die sie konsumieren. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2) Welche Haltung nimmt der Autor zu Alkohol und Alkoholkonsum ein? Kreuzen Sie nur die drei richtigen Antworten an.

3P.

- Er ist überzeugt davon, dass eine Gesellschaft nicht ohne Alkohol sein kann.
- Er macht sich über Selbsthilfegruppen wie die Anonymen Alkoholiker lustig.
- Er unterstreicht das Aggressionspotential von Alkohol.
- Ihn irritiert, dass sich die Gesellschaft vor allem mit den Schattenseiten des Alkoholkonsums auseinandersetzt.
- Er setzt Alkohol mit anderen Drogen gleich.
- Er hält dem Alkohol zugute, dass dieser die Stimmung der Gewohnheitstrinker aufhellt.

3) Welche drei Folgen brachten die Prohibitionsjahre in den USA? Kreuzen Sie an.

3P.

- Der Alkoholkonsum ging kaum merklich zurück.
- Das organisierte Verbrechen zahlte dem Staat weniger Steuern.
- Die Mafia trieb in den Grossstädten Alkoholsteuern ein.
- Es gab mehr Alkoholvergiftungen wegen unsachgemäss hergestellten Getränken.
- Al Capone wird unterstellt, tausende illegale Kneipen betrieben zu haben.
- Die Leute tranken seltener Alkohol, dafür tranken sie mehr auf einmal.
- Die Prohibition brachte den USA nur Nachteile, die Vorteile zeigten sich höchstens im übrigen Amerika.
- Die Prohibition führte zu einem Anstieg der Kriminalität und zu einer Blütezeit der Mafia.

4) Deklinieren Sie die Adjektive und verstärken Sie sie durch die Verbindung mit einem Bestimmungswort. (Beispiel: die (reich) → steinreichen Nachbarn.)

4P.

«Freshen up my drink», bitten die Amerikaner ihre Gastgeber, sobald ihr Glas nicht mehr (voll) _____ ist. Wenn diese der Aufforderung dann mit (ernst) _____ Miene Folge leisten, hat das etwas Munteres. Und wenn die Gäste schliesslich am Ende des Abends wacklig in die (schwarz) _____ Nacht hinausstolpern, kann sich der Gastgeber trösten, dass sie dank der (klar) _____ Nacht gut heimgefunden haben.

5) Füllen Sie die Lücken mit dem passenden Verb in der richtigen Form.

antreten – ablehnen – benutzen – darstellen – dienen – einfordern – loslegen – mitführen

4P.

Als James Cook, der englische Seefahrer, im 18. Jahrhundert seine zweijährige Fahrt in die Welt _____, wurden von ihm und seiner Besatzung 19 Tonnen Bier _____ und fast 3000 Liter Wein. Rum, der ebenfalls nicht fehlen durfte, _____ als Motivationshilfe und Belohnung für die Seeleute. Selbst die Puritaner der Mayflower, deren Nachfolger Jahrhunderte später die Prohibition _____, hatten auf der Überfahrt Bier getrunken, sonst wären sie schlicht verdurstet.

6) Füllen Sie jede Lücke mit einer passenden Partikel.

4P.

_____ Cäsar durften die Soldaten nicht nur Wein trinken, sie mussten sogar: anderthalb Liter _____ Tag, wenn auch _____ Wasser versetzt. Der Alkohol verhinderte den Durchfall und hielt die Truppen Roms _____ kampfbereit.

7) Kreuzen Sie zu jedem der folgenden Wörter das Synonym an. Beachten Sie dabei den Textzusammenhang.

3P.

gründen (Z. 8)

- beruhen
- errichten
- schaffen

gewinnen (Z. 50)

- aussuchen
- herstellen
- siegen

Befremden (Z. 91)

- Irritation
- Kennenlernen
- Unbekanntes

8) Notieren Sie je ein passendes Antonym.

2P.

- a) ein radikaler <-> _____ Versuch
 b) eine sesshafte <-> _____ Kultur

9) Setzen Sie alle fehlenden Kommas. Die Satzenden sind markiert.

6P.

Gegen zwei Milliarden Menschen nehmen alkoholische Getränke zu sich gegen 40 Prozent aller Erwachsenen trinken regelmässig laut der Weltgesundheitsorganisation WHO kämpfen 76 Millionen Menschen mit schweren Alkoholproblemen. Und weil der Islam den Alkoholkonsum untersagt (woran sich längst nicht alle Muslime halten) trinken alle anderen noch viel mehr als die Statistiken vermuten lassen und zwar vor allem in Zentral- und Osteuropa. In Russland scheiterte jeder Versuch den Konsum wenigstens einzuschränken und das genaue Gegenteil passierte: Die Russen haben ihren Verbrauch zwischen 1980 und 2009 nochmals um fast 45 Prozent gesteigert. Was auch damit zusammenhängt dass der illegal hergestellte Alkohol dort stärker verbreitet ist als anderswo.

10) Setzen Sie die Verben in die indirekte Rede.

Benutzen Sie den gemischten Konjunktiv (ohne die Ersatzform mit „würde“).

5P.

Von allen Künstlern (brauchen) _____ die Schriftsteller den Alkohol wohl am meisten, jedenfalls (gibt) _____ es nur wenige, die ohne ihn schreiben können. Der Alkohol, sagte der deutsche Literaturprofessor Wilfried Schoeller, (ist) _____ der mächtigste Erzeuger von Literatur, der sich überhaupt denken (lässt) _____. Vor allem (gilt) _____ Alkohol aber zu Recht als der Erzeuger von Alkoholismus.

11) Formen Sie die Sätze vollständig vom Aktiv ins Passiv und umgekehrt. Behalten Sie die Zeitform bei.

4P.

- a) Im Mittelalter war Alkoholismus von der tiefen Lebenserwartung noch weitgehend verhindert worden.

- b) Erst im 19. Jahrhundert nahmen breite Bevölkerungskreise die Sucht als medizinisches Problem wahr.

12) Bilden Sie ein Satzgefüge, indem Sie den unterstrichenen Satzteil in einen gleichbedeutenden Nebensatz umwandeln.

3P.

a) Weinkonsum verhinderte bei Cäsars Soldaten den Durchfall.

Weinkonsum verhinderte, _____
_____.

b) Bei verschmutztem Trinkwasser wurde im Mittelalter Alkohol empfohlen.

_____, wurde im
Mittelalter Alkohol empfohlen.

c) Trotz negativer Erfahrungen in Skandinavien führten die USA 1920 ein Alkoholverbot ein.

_____, führten die
USA 1920 ein Alkoholverbot ein.

13) Im folgenden Textabschnitt sind vier Rechtschreibe- und Grammatikfehler versteckt. Unterstreichen Sie sie im Text und notieren Sie die korrekte Form in die Spalte rechts.

4P.

Der Umgang mit Alkohol zeigt die ganze Ambivalenz: Die
Sucht wird erlitten, der Genuss wird gefeiert. Keinem Ge-
tränk wird dabei so kultisch zelebriert wie der Wein. Das
schreiben über ihn ist fast eine Geheimsprache, an der sich
die Profis unter einander erkennen. Je besser und teurer die
Flasche, desto höher ihr Prestigewert, der Status des Besit-
zers. Das war schon früher so: Die Adligen tranken Wein,
das Volk bekamen billigen Fusel vorgesetzt.